

## **Thema: Zweitsprache, Tertiärsprache und Herkunftssprache**

**In welche Stadien und wonach wird der Zweitspracherwerb generell differenziert.**

# Der Zweitspracherwerb wird nach dem Alter der Lerner differenziert.

- (1) 3 - 6 J.: Früher Zweitspracherwerb (eL2)
- (2) 6 - 12 J.: Zweitspracherwerb von Kindern
- (3) Ab 12 J.: Zweitspracherwerb von Jugendlichen und Erwachsenen

# Allerdings ist die Differenzierung nach Altersgruppen strittig!

**Erläutern Sie was man unter der Tertiärsprache versteht.**

Mit der Tertiärsprache (Drittsprache) ist die dritte, vierte oder X-te Sprache gemeint, die erlernt wird oder wurde. Allerdings ist zu beachten, dass das Erlernen von Drittsprachen (L3) besonderen Bedingungen unterliegt.

**Differenzieren Sie zwischen sprachlicher Bildung und Sprachförderung.**

Während sich die sprachliche Bildung an alle richtet, richtet sich die Sprachförderung lediglich an sogenannte Defizitler.

**Nennen Sie drei Merkmale, welche gemäß Lüttenberg (2010) den Begriff der Herkunftssprache prägen .**

- (1) Herkunftssprache ist ein Begriff, der meist im Zusammenhang mit Migration verwendet wird.
- (2) Herkunftssprache ist die Sprache, die Zugewanderte in ihrer Heimat erworben haben.
- (3) Herkunftssprache ist häufig die bzw. eine Erstsprache von Zugewanderten.

**Nennen Sie die beiden Axiome gemäß Lüttenberg (2010) in Bezug auf die Familiensprache.**

- (1) Familiensprache ist die Sprache, die in mehrsprachigen Familien als Kommunikationsmittel verwendet wird oder werden.
- (2) Familiensprache ist ein Begriff, der nicht als Synonym für Herkunftssprache verwendet werden sollte. Herkunftssprache und Familiensprache können unterschiedlich sein.

**Nennen Sie die drei klassischen L2-Erwerbstheorien.**

- (1) Die Kontrastivhypothese (Lado 1957, 1969)
- (2) Die Identitätshypothese (Dulay & Burt 1974)
- (3) Die Interlanguagehypothese (Selinker 1972)